

**Im Namen meiner Tochter – Der Fall Kalinka**

**Au nom de ma fille**

\*\*\*\*\*  
 F 2015, 87 Min., OmU, Regie: Vincent Garenq  
 mit: Daniel Auteuil, Sebastian Koch, Marie-Josée Croze u.a. (FSK 12)  
 \*\*\*\*\*

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte, die am 10. Juli 1982 ihren Anfang nahm. Es ist der Tag, an dem André Bammerski vom Tod seiner 14-jährigen Tochter Kalinka erfährt. Das Mädchen verstarb während der Ferien, die sie in Lindau am Bodensee bei ihrer Mutter und ihrem Stiefvater, dem Arzt Dieter Krombach, verbrachte. Die Begleitumstände ihres Todes erscheinen André Bammerski schon bald suspekt: Sowohl das Verhalten von Krombach als auch die Autopsie lassen viele Fragen offen. Von der Schuld Krombachs als Mörder Kalinkas überzeugt, kennt André Bammerski nur noch ein Ziel: ihn zu überführen und damit Gerechtigkeit für seine Tochter zu erlangen.

Bammerski nimmt daraufhin einen entschlossenen Kampf mit der Justiz auf, der fast drei Jahrzehnte dauern soll: Die Aufklärung dieser Tragödie wird zu seiner Lebensaufgabe, die ihn sogar so weit treibt, das Recht schließlich auf verständliche, aber doch fragwürdige Weise selbst in die Hand zu nehmen.

\*\*\*\*\*  
**ER | Sa 05.11. – 21:15 Uhr | So 06.11. – 20 Uhr | Mo 07.11. – 19 Uhr**  
**FÜ | Do 03.11. – 21 Uhr | Sa 05.11. – 19 Uhr | So 06.11. – 21 Uhr**  
 \*\*\*\*\*



**Mikro und Sprit  
 Microbe et Gasoil**

\*\*\*\*\*  
 F 2015, 99 Min., Regie und Drehbuch: Michel Gondry  
 mit: Ange Dargent, Théophile Baquet, Audrey Tautou, Diane Besnier, Vincent Lamoureux u.a. (FSK 6)  
 \*\*\*\*\*

Der visionäre Filmemacher Michel Gondry lässt zwei liebenswerte Außenseiter auf eine ausgeflippt-aufregende Reise durch die französische Provinz fahren. Daniel und Théo, die beiden jugendlichen Helden, die ihre Sommerferien auf keinen Fall mit ihren Familien verbringen wollen. Zusammen schmieden sie einen Plan: Mit Hilfe eines Rasenmähermotors und einigen Brettern zimmern sie sich ein ebenso skurriles wie liebevoll gestaltetes und vor allem fahrbares Haus. Ein abenteuerlicher Roadtrip - mit maximal 20 km/h - über die französischen Landstraßen beginnt. Sie lernen neue Freunde kennen, liefern sich eine Verfolgungsjagd mit der Polizei und – vor allem – machen das, was sie schon immer tun wollten: Die Freiheit genießen, einen wundervollen Sommer lang! Gondrys semi-autobiographische Coming-of-age-Komödie ist originell und phantasievoll.

\*\*\*\*\*  
**ER | Mo 07.11. – 21 Uhr | Mi 09.11. – 18:30 Uhr**  
**FÜ | Fr 04.11. – 19 Uhr | Sa 05.11. – 21 Uhr | So 06.11. – 19 Uhr**  
 \*\*\*\*\*

**Veranstalter:**

\*\*\*\*\*

 Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, <a href="http://www.e-werk.de/kino">www.e-werk.de/kino</a>	 Südliche Stadtmauerstr. 28, 91054 Erlangen, <a href="http://www.dfi-erlangen.de">www.dfi-erlangen.de</a>	 Würzburger Str. 2, 90762 Fürth, <a href="http://www.uferpalast.de">www.uferpalast.de</a>	 Gustavstraße 31, 90762 Fürth, <a href="http://www.fuerth.de/lim">www.fuerth.de/lim</a>
--	--	--	--



*Special*

**Hafen im Nebel  
 Le quai des brumes**

\*\*\*\*\*  
 F 1938, 91 Min., OmU, Regie: Marcel Carné, Drehbuch: Jacques Prévert  
 mit: Jean Gabin, Michel Simon, Michèle Morgan u.a. (FSK 16)  
 \*\*\*\*\*

In einer nebligen Nacht nimmt der frühere Soldat Jean ein Schiff Richtung Le Havre in der Normandie. Er möchte seine Vergangenheit in der französischen Hafenstadt hinter sich lassen. Auf der Suche nach warmen Essen und Kleidung trifft er auf die 17-jährige Nelly, die gerade vor ihrem Protegé Zabel, wegläuft, mit dem sie zusammen wohnt. In den folgenden Tagen treffen sich die beiden öfter, werden aber meistens von dem eifersüchtigen Zabel gestört. Ebenso wie von Lucien, der auf der Suche nach Nellys Ex-Freund Maurice ist, der seit Kurzem vermisst wird. Schließlich verliebt sich Jean in Nelly und hat mit Zabel und dem aufdringlichen Lucien unangenehme Nebenbuhler. Die Beziehung zwischen den beiden wird auf eine harte Probe gestellt, als Nelly hinter das Geheimnis von Maurices Verschwinden kommt.

\*\*\*\*\*  
**FÜ | So 06.11. – 15 Uhr**  
 \*\*\*\*\*

**Programm**

\*\*\*\*\*  
**Mi 02.11., 20:00 Uhr**  
**APERITIF UND ERÖFFNUNG DER 9. FRANZÖSISCHEN FILMTAGE MIT DER PREVIEW „L'économie du couple“**

	Mi 02 nov	Do 03 nov	Fr 04 nov	Sa 05 nov	So 06 nov	Mo 07 nov	Di 08 nov	Mi 09 nov
Médecin de campagne		19h	21h	17h	18h		18h30 21h	
Au nom de ma fille		21h		19h 21h15	20h 21h	19h		
Microbe et Gasoil			19h	21h	19h	21h		18h30
Frantz		21h	18h30	19h	16h45	21h		19h
La vache		19h	21h		16h	19h	19h	21h15
Quai des brumes					15h			
L'économie du couple	20h30							
La fille inconnue							20h30	

**ERLANGEN | E-Werk Kino** | Fuchsenwiese 1  
**FÜRTH | Uferpalast** | Würzburger Str. 2

\*\*\*\*\*  
**EINTRITTSPREISE**  
 7€ / 5,50€ (erm.)

\*\*\*\*\*  
 Schul- und Gruppenvorstellungen sind auch tagsüber möglich.  
 Einfach eine Mail mit Wunschfilm und -termin an:  
[kino@e-werk.de](mailto:kino@e-werk.de) (Erlangen)  
[kino@uferpalast.de](mailto:kino@uferpalast.de) (Fürth)  
 Eintritt für Schüler und Schülerinnen: 4€  
 \*\*\*\*\*



**9. französische-  
 ~Filmtage**

\*\*\*\*\*  
**Erlangen | Fürth**  
**02. - 09.11.2016**  
 \*\*\*\*\*  
[www.franzoesischefilmtage.de](http://www.franzoesischefilmtage.de)



Preview

## Das unbekannte Mädchen La fille inconnue

B/F 2016, 106 Min., OmU, Regie: Jean-Pierre & Luc Dardenne  
mit: Adèle Haenel, Jérémie Renier, Louka Minnella u.a. (FSK 6)

Der 10. Spielfilm der Brüder Dardenne erzählt die Geschichte der jungen Ärztin Jenny. Als es eines Abends nach Sprechstundenende an der Tür ihrer Praxis klingelt und eine junge Frau um Hilfe bittet, antwortet Jenny nicht, weil sie zur gleichen Zeit den neuen Kollegen vorgestellt wird. Am nächsten Tag erfährt sie von der Polizei, dass eine unidentifizierte, junge Frau tot aufgefunden wurde. Von Schuldgefühlen geplagt, stellt Jenny private Nachforschungen an, um mehr über die Identität der Verstorbenen herauszufinden.

Alleine wegen der wunderbaren Adèle Haenel einen Kinobesuch wert – filmstarts.de

ergreifend und absolut lohnend – Hollywood Reporter

ER | Di 08.11. – 20:30 Uhr



Preview

## Die Ökonomie der Liebe L'économie du couple

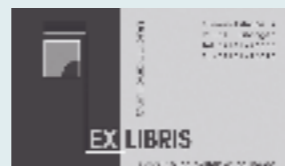
B/F 2015/2016, 95 Min., OmU, Regie: Joachim Lafosse  
mit: Bérénice Bejo, Cédric Kahn, Marthe Keller u.a.

Die Ökonomie der Liebe erzählt von der Trennung von Marie und Thierry. Zehn Jahre lang haben sie mit ihren beiden Töchtern zusammengelebt. Sie kaufte die Wohnung und er renovierte sie mit großem Aufwand. Als die beiden ihre Beziehung beenden, will deshalb keiner aus der gemeinsamen Bleibe ausziehen - zumal sich keiner allein ein neues Apartment leisten könnte. Doch kann man eine Ehe beenden, wenn man weiterhin unter dem gleichen Dach wohnt?

Bérénice Bejo spielt Marie mit einer Intensität, die den Zuschauer gefangen nimmt. – Kino-zeit

ER | Mi 2.11. – 20:30 Uhr

Herzlichen Dank an:

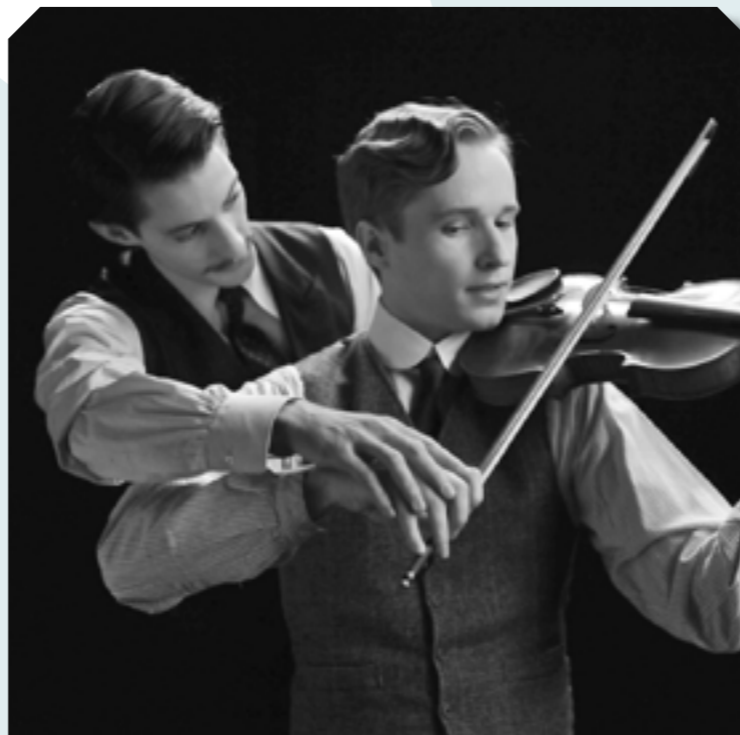


## Frantz

F/D 2015, 113 Min., OmU, Regie: François Ozon  
mit: Pierre Niney, Paula Beer, Ernst Stötzner, Marie Gruber u.a. (FSK 12)

1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres gefallenen Verlobten Frantz. Sie wohnt weiterhin bei Dr. Hoffmeister und seiner Frau Magda, den Eltern des Toten, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. Als Anna auf dem Friedhof einen Fremden beobachtet, der auf Frantz Grab Blumen hinterlässt, spricht sie ihn an: Er heißt Adrien und sei ein Freund des Verstorbenen aus Vorkriegszeiten. Der Franzose wird in der deutschen Kleinstadt so kurz nach dem Krieg nicht gerade willkommen geheißen, doch Anna mag den geheimnisvollen Mann. François Ozons hat die Tristesse der Nachkriegszeit, eine verlorene Liebe und ein großes Geheimnis mit brillanten Schauspielern, wie Pierre Niney (César für Yves Saint Laurent), in stimmungsvollen Schwarz-weiß Bildern umgesetzt.

ER | Do 03.11. – 21 Uhr | Fr 04.11. – 18:30 Uhr | Sa 05.11. – 19 Uhr  
FÜ | So 06.11. – 16:45 Uhr | Mo 07.11. – 21 Uhr | Mi 09.11. – 19 Uhr



## Unterwegs mit Jacqueline La vache

F 2016, 91 Min., OmU, Regie: Mohamed Hamidi  
mit: Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson, Jamel Debbouze u.a. (KSK 0)

Fatahs ganzer Stolz ist seine Kuh Jacqueline. Der einfache Bauer aus Algerien träumt davon, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren und erhält zum Erstaunen seines ganzen Dorfes tatsächlich eine offizielle Einladung. Zum ersten Mal in seinem Leben verlässt er sein Dorf und macht sich mit Kuh Jacqueline auf den Weg: Mit dem Boot übers Mittelmeer nach Marseille und von dort zu Fuß, einmal quer durch Frankreich. Ein spannender Roadtrip beginnt für Fatah und seine Kuh auf dem so manche überraschende, amüsante und herzerwärmende Begegnung auf die beiden warten.

Die algerisch-französische Komödie hat alles, was ein Filmhit braucht – Spaß, Leichtigkeit und dazu einen absolut brillanten, sympathischen Hauptdarsteller, der in Frankreich gefeierte Komiker Fatsah Bouyahmed.

ER | Do 03.11. – 19 Uhr | Fr 04.11. – 21 Uhr | So 06.11. – 16 Uhr  
FÜ | Mo 07.11. – 19 Uhr | Di 08.11. – 19 Uhr | Mi 09.11. – 21:15 Uhr

## Der Landarzt von Chaussy Médecin de campagne

F 2015, 102 Min., OmU, Regie: Thomas Lilti  
mit: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan u.a. (FSK 0)

Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen, eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Aber Jean-Pierre, der sich für ziemlich unersetzbar hält, ist nicht bereit, sie ohne Umschweife als mögliche Nachfolgerin an seiner Seite zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten.

Der gelernte Arzt und Regisseur Thomas Lilti erzählt subtil und humorvoll, aber auch mit kritischen Untertönen. In der Hauptrolle brilliert Ziemlich beste Freunde-Star François Cluzet.

ER | Sa 05.11. – 17 Uhr | So 06.11. – 18 Uhr | Di 08.11. – 18:30 Uhr  
FÜ | Do 03.11. – 19 Uhr | Fr 04.11. – 21 Uhr | Di 08.11. – 21 Uhr

